

Jagdstatistik: Landkreis startet digitales Angebot

20.09.2021

Der Landkreis Dahme-Spreewald bietet ab sofort allen Jagdbezirken im Kreis die Möglichkeit, ihre jährliche Jagdstatistik digital zu erstellen. In der Online-Datenbank werden sowohl die örtlich vorkommenden Wildarten als auch die Jagdstrecken erfasst. Unmittelbar nach Eingabe durch die Jagdbezirke erhält die unter Jagdbehörde des Landkreises die Daten. Diese werden dann ebenso online an das Land Brandenburg übermittelt, das daraus den Jagdbericht für Brandenburg erstellt.

Mit der Online-Eingabe entfallen das Ausfüllen von Papierformularen und der Postversand. Die Nutzung dieser digitalen Jagdstatistik ist für die Jäger*innen kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der unteren Jagdbehörde, welche die Zugangsdaten und ein kurzes Handbuch bereitstellt.

Dahme-Spreewalds Landrat Stephan Loge begrüßte die Einführung der Online-Jagdstatistik: „Als einzige langfristige und flächendeckende Informationsquelle über unsere bejagbaren und geschützten Wildarten ist die Jagdstatistik für wildbiologische und jagdwirtschaftliche Zwecke unverzichtbar“.

Der Landkreis Dahme-Spreewald hatte sich schon vor der Einführung der Online-Variante als einer von vier Testlandkreisen im Land eingebracht. Entstanden ist eine anwenderfreundliche und zeitgemäße Jagdstatistik, mit der der Landkreis dem Wunsch vieler Jäger*innen gerecht wird, hieß es.

Norbert Hill, Sachgebietsleiter der unteren Jagd- und Fischereibehörde, hofft auf die Nutzung dieses Angebotes von möglichst vielen Jagdbezirken: „Je mehr Jagdbezirke mitmachen, desto einfacher, schneller und umfassender läuft die jährliche Erfassung der Daten“, betonte er.

Einen Kommentar schreiben